

Das 1986 gegründete Europäische Forum für Baukybernetik ist eine Vereinigung von Baumeistern, die sich mit den Herausforderungen der modernen Bauwirtschaft in Theorie und Praxis beschäftigt. Komplexität, Digitalisierung und Steuerungsmöglichkeiten auf allen Ebenen sind Themen des Europäischen Forums für Baukybernetik. Kybernetik als die Grundlage von Steuerung in der komplexen Welt spielt dabei die entscheidende Rolle.

Kybernetik als Erfolgsfaktor in internationalen Projekten

Internationale Projekte, wie sie PRIMETALS beispielhaft an verschiedenen Standorten realisiert, brauchen eine besondere „Pflege“. Die Einmaligkeit der Abwicklung und die Notwendigkeit, temporäre externe Spezialisten in das Projektteam zu integrieren, stellen in eine besondere Herausforderung dar. Oft ist auch ein unterschiedlicher kultureller Hintergrund gegeben. Unter diesen Voraussetzungen braucht es neben technischer, technologischer und kommerzieller Erfahrung ganz besondere Steuerungstechniken. Einerseits muss die Selbständigkeit der einzelnen Einheiten größtmöglich erhalten bleiben, andererseits muss sichergestellt werden, dass durch Kontrolle die Möglichkeit der Nachjustierung der Abläufe gegeben ist. Ganzheitliche Planung, repetitive Information und selbständiges Handeln bei Abweichungen unter Einhaltung der gemeinsamen Ziele gewährleisten den Erfolg, der auf der „Steuermannskunst“ und den „kybernetischen Regeln“ beruht.

BAUKYBERNETIK - FORUM 2019

Lösungsansätze zur Komplexitätsbewältigung am Bau

Mittwoch, 23. Oktober 2019

09:30 - 17:45 Uhr

PRIMETALS Technologies Austria GmbH
(neben VOEST Alpine Gelände)

Turmstraße 44
4031 Linz

BAUKYBERNETIK - FORUM 2019

Lösungsansätze zur Komplexitätsbewältigung am Bau

Termin: Mittwoch, 23. Oktober 2019
09:30 - 17:45 Uhr

Ort: PRIMETALS Technologies Austria GmbH (neben VOEST Alpine Gelände)
Betriebsgebäude 47 (BG 47), Conference Center (Erdgeschoß)
Turmstraße 44, 4031 Linz
(Bitte Anmeldung bei Portier, mit Gästerausweis durch das Drehkreuz, dann im Foyer links bis zum Gangende)

Programm:

ab 09:30 Zusammenkommen, Kaffee und Getränke

10:20 Eröffnung
Begrüßung
Organisatorische Information
Otto GREINER
Richard WAGNER
Albert HINTERBERGER

Block 1: Welchen Beitrag kann/soll die Digitalisierung zur Komplexitätsbewältigung leisten?

10:40 Voraussetzungen für erfolgreiches Arbeiten mit BIM
11:20 OPEN BIM - Der Blick auf das Wesentliche
12:00 Wohin führt uns BIM? - Wege zum Erfolg
12:40 Zusammenfassung aus baukybernetischer Sicht
Anton RIEDER
Clemens ZIERMEIER
Peter SPREITZER
Otto GREINER

13:00 Mittagessen in der Kantine der VOEST Alpine StahlBG 44

Block 2: Welchen Beitrag liefert die Baukybernetik zur Komplexitätsbewältigung?

14:15 Diskussionsrunde über Theorie und Best Practice mit Impulsbeiträgen
Hans STEINER
Albert HINTERBERGER
Franz HUIJBER

15:15 Kaffeepause
15:40 Spaziergang zur Stahlwelt, Einführung
16:00 Besuch Museum Stahlwelt
17:10 Spaziergang zum PREMETALS Gebäude
17:30 Resümee und Abschluss

Teilnehmerkreis: Mitglieder und Freunde des Europäischen Forums für Baukybernetik
Tagungsgebühr: Freiwilliger Kostenbeitrag erbeten

Voraussetzungen für erfolgreiches Arbeiten mit BIM

„Planen und Bauen auf heutigen Baustellen laufen nicht optimal.“ Ein Statement als Basis für Einblicke in die Praxis. Die Digitalisierung am Bau bedingt die Entwicklung hin zum digitalen Bauhandwerk. Damit einher gehen Veränderungen, die langfristig zu wirtschaftlichen und qualitativen Vorteilen durch den Einsatz von B.I.M. führen werden. Die Bauunternehmer fungieren in diesem Prozess als Treiber der Digitalisierung, da die Planer, Architekten sowie die Baustoffindustrie und letztendlich die Bauherren noch eher zurückhaltend an das Thema herangehen.

Bmstr. Dipl.-Ing. Anton RIEDER ist Tiroler Innungsmeister der Landesinnung Bau und Geschäftsführer der Firma RIEDERBAU GmbH & Co KG mit Sitz in Schwoich/Kufstein. Als planender Baumeister mit langjähriger Erfahrung und rund 140 Mitarbeitern werden Teilaufgaben, aber auch die Gesamtabwicklung einzelner Projekte übernommen.

OPEN BIM - Der Blick auf das Wesentliche

Als Bautechniker wissen wir alle, dass 3D-Planungen aufwendig zu erstellen sind. Dieser Umstand ist unumstößlich. Building Information Modeling wird uns vom Marketing mit schmucken realitätsnahen dreidimensionalen Darstellungen von Gebäuden schmackhaft gemacht.

Somit lässt uns die Werbung glauben, BIM ist mit 3D gleichzusetzen. Worin finden wir aber das herbeigesehnte Optimierungspotenzial dieser neuen Planungsmethode? Vorerst endet die Beantwortung dieser Frage in einem Widerspruch.

Ing. Clemens ZIERMEIER ist aktiver Projektleiter bei der ASFINAG Bau Management GmbH. In der Vergangenheit umfasste sein Tätigkeitsbereich das Projektmanagement von Hoch- und Tiefbauten. Seit 2017 ist er bei der Erarbeitung der ÖBV Richtlinie „BIM in der Praxis – Auftraggeber-Informations-Anforderung“ beteiligt.

Wohin führt uns BIM? - Wege zum Erfolg

Nach wie vor besteht große Unsicherheit darüber, wann und wie BIM sinnvoll eingesetzt werden kann. Ziel für den Anwender soll sein, dass die neue Technologie die Zusammenarbeit und den Erfolg positiv beeinflusst. In seinem Erfahrungsbericht zeigt Peter Spreitzer anhand einiger BIM-Anwendungsfälle, an welchen Stellschrauben gedreht werden kann, damit ein Mehrwert von BIM im Projekt erkennbar wird.

Dipl.-Ing. Peter SPREITZER: ist geschäftsführender Geschäftsführer der Acht. Ziviltechniker GmbH in Wien, Ingenieurkonsulent für Bauwesen, BIM-Konsulent sowie Sachverständiger für Statik, Brückenbau und Stahlbaukonstruktionen. Seit über 20 Jahren selbstständig im Bauwesen tätig. Er ist Mitglied in diversen BIM-Arbeitskreisen und berät unter anderen die Asfinag in BIM-Fragen



Anton Rieder



Clemens Ziermeier



Peter Spreitzer



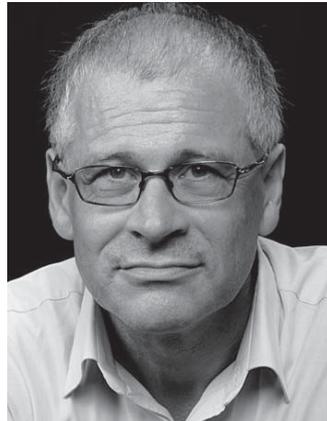
Dipl.-Ing. Dr. Otto GREINER: Präsident EFBK, Baumanagement bei diversen Großprojekten (Klinik in Klagenfurt, Graz etc.), jahrzehntelange Lehrtätigkeit an der TU Graz und FH Kärnten.



Albert F. HINTERBERGER: jahrzehntelange Erfahrung im PM von Großprojekten bei PRIMETALS Technologies Austria GmbH, General Contractor for Metallurgical Plants world wide. International certified PM acc. IPMA, PMA Vienna certificated (technical/commercial University).



Prof. Bmstr. Dipl.-Ing. Dr. Hans STEINER, MBA h.c.: Vizepräsident EFBK, Geschäftsführer Steiner & Partner PlanungsgmbH & Co KG, Obmann des Kärntner Baumeisterverbandes. Zahlreiche Publikationen zu Baukybernetik und Bauprojektmanagement.



Dipl.-Ing. Franz HUIJBER, MSc: 28 Jahre im Projektmanagement von Eisenbahninfrastrukturbauprojekten beschäftigt, 15 Jahre als Projektleiter. „Der Bahnausbau wird insbesondere bei Ausbaumaßnahmen im Bestand von einer besonders hohen Komplexität begleitet. Ein Erfolgsfaktor ist in einem gut definierten und optimierten Zusammenspiel aller Projektbeteiligten zu finden.“

Anmeldung

Fr. Mag. Liliana Altreiter
Tel. 0664/615 36 86 und 0732/6592-74 081
E-Mail liliana.altreiter@primetals.com

Anmeldeschluss: 16.10.2019

FORUM FÜR BAUKYBERNETIK Lösungsansätze zur Komplexitätsbewältigung am Bau Mittwoch, 23. Oktober 2019

PRIMETALS Technologies Austria GmbH (neben VOEST Alpine Gelände)
Betriebsgebäude 47 (BG 47), Conference Center (Erdgeschoß)
Turmstraße 44, 4031 Linz

- Mitglied Europäisches Forum für Baukybernetik Ja Nein
- Interessent / Gast Ja Nein
- Teilnahme Führung Stahlwelt Ja Nein

.....
Akad. Grad Vorname Nachname

(Adressfeld für Mitglieder nur bei Änderungen ausfüllen)

.....
Privatadresse PLZ/Ort

.....
Telefon E-Mail

.....
Firmenname

.....
Firmenadresse PLZ/Ort

.....
Datum Unterschrift

ZUFAHRTSPLAN zur Fa. PRIMETALS Technologies Austria GmbH 4031 Linz, Turmstrasse 44

➔ Fahrplan Hauptbahnhof Linz - Betriebsgebäude 47 (BG 47) Fa. PRIMETALS:

- 1) Am Hauptbahnhof in Straßenbahn Linie 1 Richtung Auwiesen oder Straßenbahn Linie 2 Richtung Solarcity einsteigen und bis Turmstrasse fahren
- 2) Umsteigen in Autobus 25 Richtung Karlhof
- 3) Eine Station später beim Betriebsgebäude 47 = PRIMETALS aussteigen
- 4) Gesamtfahrzeit ca. 14 min



Von

Nach

Ich möchte um : am abfahren

Ich möchte einen Persönlichen Fahrplan.

+ Weitere Einstellungen

Fahrten	Abfahrt	Ankunft	Dauer	Umsteigen
1. Fahrt	07:55	08:07	00:12	1x
2. Fahrt	08:11	08:21	00:10	1x
3. Fahrt	08:22	08:36	00:14	1x
4. Fahrt	08:37	08:51	00:14	1x
5. Fahrt	08:52	09:06	00:14	1x
6. Fahrt	09:07	09:21	00:14	1x

